

Stadtvertretung der Landeshauptstadt Schwerin

Datum: 26.02.2024

Antragsteller: Stadtvertretung/Fraktionen
/Beiräte
Bearbeiter/in: Fraktion BÜNDNIS
90/DIE GRÜNEN
Telefon: (03 85) 5 45 29 70

Antrag
Drucksache Nr.

01154/2024

öffentlich

Beratung und Beschlussfassung

Stadtvertretung

Betreff

Berichts Antrag | Bericht zu bisherigen Entwicklungen bei der Überwindung der Segregation in Schwerin und zur Schaffung sozialen Wohnraums

Beschlussvorschlag

Der Oberbürgermeister wird aufgefordert bis zur Aprilsitzung der Stadtvertretung am 29.04.2024:

1. zur Umsetzung des Beschlusses der Stadtvertretung vom 12.11.2018 unter der Überschrift [Segregation entgegenwirken](#) zu berichten.
2. den mit Beschluss der Stadtvertretung vom 02.12.2019 beschlossenen und für den 28.02.2020 terminierten Bericht zur Umsetzung des Handlungsprogramms [Handlungsprogramms "Sozialer Wohnungsneubau, Integrierte Stadtentwicklung und gemeinwohlorientierte Bodenpolitik Schwerin"](#) vorzulegen.
3. die mit Beschluss der Stadtvertretung vom 02.12.2019 beschlossene zweite Stufe des Handlungsprogramms [Handlungsprogramms "Sozialer Wohnungsneubau, Integrierte Stadtentwicklung und gemeinwohlorientierte Bodenpolitik Schwerin"](#) vorzulegen.

Begründung

Seit der Erkenntnis der Studie „Wie brüchig ist die soziale Architektur unserer Städte? - Trends und Analysen der Segregation in 74 deutschen Städten“ ist bekannt, dass in Schwerin das Ausmaß der sozialen Segregation nach dem Segregationsindex SGB-II-Empfänger von 74 verglichenen deutschen Städten am höchsten ist. Seither hat die Schweriner Stadtvertretung zahlreiche Beschlüsse gefasst, die auf Grundlage der wissenschaftlichen Erkenntnisse eine Kurskorrektur der Stadtentwicklung bewirken sollten. Das Ziel dieser Beschlüsse ist es, die soziale Spaltung unserer Stadt zu überwinden und Chancengleichheit für Bürgerinnen und Bürger unserer Stadt zu fördern.

Mit dem Berichts Antrag soll eine Zwischenbilanz der bisher eingeleiteten Maßnahmen befördert werden.

über- bzw. außerplanmäßige Aufwendungen / Auszahlungen im Haushaltsjahr

Mehraufwendungen / Mehrauszahlungen im Produkt: ---

Die Deckung erfolgt durch Mehrerträge / Mehreinzahlungen bzw. Minderaufwendungen / Minderausgaben im Produkt: ---

Die Entscheidung berührt das Haushaltssicherungskonzept:

ja

Darstellung der Auswirkungen: ---

nein

Anlagen:

keine

gez. Regina Dorfmann
Fraktionsvorsitzende